Kurzbeschreibung

In dem Seminar werden digitalisierte Bildungsprozesse aus einer gesellschaftswissenschaftlichen Perspektive untersucht. Dabei beschäftigen wir uns mit gesellschaftlichen Trends, die sich über soziale Netzwerke verbreiten. Ein jüngstes Beispiel hierfür ist das Hashtag #BlackLivesMatter. Solche viralen Trends prägen die Alltagswelt von Jugendlichen erheblich und werden zugleich von ihnen aktiv mitgestaltet. Wir fragen im Verlauf des Seminars sowohl danach, durch wen Content im Netz produziert wird, als auch, wie diese digitalen Inhalte gesellschaftlich und auf uns als Individuen wirken. Die Teilnehmer:innen werden durch die praxisnahe Gestaltung des Seminars dazu befähigt, die Inhalte entlang aktueller Beispiele zu diskutieren und für die Verwendung im Unterricht aufzubereiten.

Informationen zum organisatorischen Ablauf im WiSe 22/23 finden Sie im linken Seitenmenü im Punkt Kursorganisation.

Lernergebnisse des Seminars

Dieses Seminar ermöglicht den Teilnehmer:innen…

- gesellschaftliche Trends, die sich im Internet verbreiten, als virale bzw. digitale Gesellschaftskonstruktionen zu verstehen.
- ihre fachlichen Fähigkeiten weiterzuentwickeln und reflektieren zu können.
- Fähigkeiten zu entwickeln, die eine digitale Souveränität ermöglichen.
- eine digital gestützte fachdidaktische Vermittlung im Schulunterricht.
- spezifisch geographische, historische und politische Perspektiven auf den Themenkomplex Bildung und soziale Netzwerke kennenzulernen und zu diskutieren.
- einen Unterrichtsentwurf für den Themenkomplex Bildung und soziale Netzwerke zu entwickeln.

From:
https://www.foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://www.foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:l:s-digigesellschaft:konzeption&rev=1666863704

Last update: **2025/09/29 14:07**